

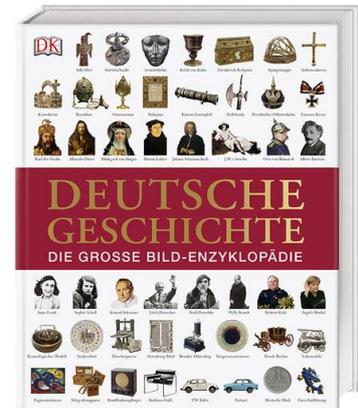


Penguin
Random
House

PRESSEMITTEILUNG

München, 28. Februar 2019

In diesem Jahr werden eine Vielzahl bedeutsamer Jubiläen begangen – der Beginn des Zweiten Weltkrieges vor genau 80 Jahren ist dabei eines der wichtigsten und steht im Fokus der Aufmerksamkeit. Weitere Jahrestage, wie die Öffnung der Berliner Mauer vor 30 Jahren oder die Gründung der Kunst-Design- und Architekturrichtung Bauhaus vor 100 Jahren, machen das Jahr 2019 zu einem ganz besonderen – Zeit, sich intensiver mit der gesamtdeutschen Geschichte zu beschäftigen. Wieso das so wichtig ist, erklärt Dr. Patrick Oelze, einer der sieben Fachautoren des Buches „Deutsche Geschichte“ (erschienen bei DK im September 2018):



„Man sollte sich mit der eigenen Geschichte aus vielen Gründen beschäftigen. Weil der Rückblick manchmal helfen kann, große Linien zu entdecken, die die eigene Gegenwart prägen, beispielsweise. Weil in vielen - auch in politischen - Zusammenhängen Geschichte gerne als Argument verwendet wird, und zwar häufig auch verzerrend, und dann ist es eben gut, wenn man die Fakten kennt und antworten kann. Und nicht zuletzt, weil man aus der Geschichte vielleicht nicht direkt lernen kann, aber weil es doch sehr viele beeindruckende Menschen gibt, denen man begegnen kann - Männern und Frauen, an denen man sich orientieren kann. Die vielleicht sogar Vorbilder sein können.“

Wenn Sie mehr über das Buch, die Bedeutung von Geschichte und über Geschichtsvermittlung erfahren wollen, finden Sie das vollständige Radiointerview mit Dr. Patrick Oelze unter <https://www.presseportal.de/pm/122478/4189363>.

Weiterhin sind bei DK eine umfassende visuelle Gesamtdarstellung zum [Zweiten Weltkrieg](#) erschienen sowie ein neuer Band der [memo-Reihe](#) für Kinder über die Entstehung, den Verlauf und die Folgen des Krieges. Auf den folgenden Seiten finden Sie weitere Informationen.

Mit herzlichen Grüßen,

Valerie Stärk

Valerie Stärk | Volontärin PR und Öffentlichkeitsarbeit | PRTrainee
valerie.staerk@dk-germany.de
T +49 (0)89-442326242 | F +49 (0)89-44232641

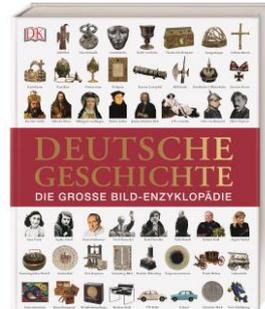


Penguin Random House

Deutsche Geschichte

Die Beschäftigung mit der deutschen Geschichte ist angesichts der aktuellen politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen wichtiger denn je. Mit dieser Verbindung aus wissenschaftlich fundiertem Nachschlagewerk und Bilddokumentation wird die Geschichte unseres Landes greifbar. Eine Vielzahl an Karten, Illustrationen und Fotografien ermöglicht einen anschaulichen Eindruck von historischen Ereignissen. Kleine Textbeiträge erläutern die Fakten. Zu Beginn jedes Kapitels findet sich eine Zeittafel.

Link zum Buch



Auf den Hauptseiten beschreiben die Autoren wichtige Entwicklungen, wie die Gründung neuer Bistümer oder die Arbeiterbewegung. Besonderen Schlüsselereignissen, Wendepunkten und Meilensteinen ist jeweils eine Doppelseite gewidmet, beispielsweise dem Wirtschaftswunder.

1815-1880

Die Brüder Grimm Geboren 1785 und 1786 Getorben 1859 und 1863

Die Brüder Grimm

»Denn, lieber Wilhelm, wir wollen uns einmal nicht trennen.«

1815: Die Brüder Grimm

Die Brüder Grimm Geboren 1785 und 1786 Getorben 1859 und 1863

schiedlich. Wilhelm, der jüngere, war ausgeprägter und durchlässiger. Wilhelm, der ältere, war eher zurückhaltend und reservierter. Die Brüder Grimm waren eng verbunden. Wilhelm, der jüngere, war ausgeprägter und durchlässiger. Wilhelm, der ältere, war eher zurückhaltend und reservierter.

Die Brüder Grimm Geboren 1785 und 1786 Getorben 1859 und 1863

schiedlich. Wilhelm, der jüngere, war ausgeprägter und durchlässiger. Wilhelm, der ältere, war eher zurückhaltend und reservierter. Die Brüder Grimm waren eng verbunden. Wilhelm, der jüngere, war ausgeprägter und durchlässiger. Wilhelm, der ältere, war eher zurückhaltend und reservierter.

Die Brüder Grimm Geboren 1785 und 1786 Getorben 1859 und 1863

schiedlich. Wilhelm, der jüngere, war ausgeprägter und durchlässiger. Wilhelm, der ältere, war eher zurückhaltend und reservierter. Die Brüder Grimm waren eng verbunden. Wilhelm, der jüngere, war ausgeprägter und durchlässiger. Wilhelm, der ältere, war eher zurückhaltend und reservierter.

1945-HEUTE

Ausblick

Deutschland im Jahre 2016 ist eine vorwiegend deutsche, die lange bevorstehende Wahlperiode schließt in Gefahr. An den aufkommenden und internationalen Aufgaben der Zukunft muss die Land sich bereiten.

VORBEREITUNG

Deutschland hat sich 2016 auf einen Weg gemacht. Die lange bevorstehende Wahlperiode schließt in Gefahr. An den aufkommenden und internationalen Aufgaben der Zukunft muss die Land sich bereiten.

Energie-wende

Deutschland hat sich 2016 auf einen Weg gemacht. Die lange bevorstehende Wahlperiode schließt in Gefahr. An den aufkommenden und internationalen Aufgaben der Zukunft muss die Land sich bereiten.

Integration

Deutschland hat sich 2016 auf einen Weg gemacht. Die lange bevorstehende Wahlperiode schließt in Gefahr. An den aufkommenden und internationalen Aufgaben der Zukunft muss die Land sich bereiten.

Die Zukunft

Deutschland hat sich 2016 auf einen Weg gemacht. Die lange bevorstehende Wahlperiode schließt in Gefahr. An den aufkommenden und internationalen Aufgaben der Zukunft muss die Land sich bereiten.





Penguin
Random
House

Der Zweite Weltkrieg

Das Buch gliedert sich in neun chronologisch aufgebaute Kapitel. Jedes Kapitel wird durch einen allgemeinen Überblick über die politische und militärische Situation (mit Weltkarte) sowie mit einer Zeittafel, die wichtige Ereignisse aller Schauplätze umfasst, eingeleitet. Die folgenden Doppelseiten widmen sich jeweils einer Begebenheit oder der Entwicklung in einer bestimmten Region. Durch praktische Verweise auf Ursachen oder Folgen (Früher- / Später-Kästen) wird das beschriebene Ereignis in den großen Zusammenhang eingeordnet. Detaillierte Kartenveranschaulichen Frontverläufe und Offensiven. Zusätzlich beinhaltet das Buch Biografien der wichtigsten Protagonisten, Zeitzeugenberichte sowie eine Übersicht zu Waffen und Ausrüstung.

Link zum Buch



Auch 80 Jahre nach dem Ausbruch sind Krieg und Holocaust, die weltweit knapp 60 Millionen Opfer forderten, Gegenstand größten öffentlichen Interesses und werden stetig weiter wissenschaftlich aufbereitet.

FRÜHER

Der NS-Staat

In Deutschland wollte Hitler zeigen, dass der Nationalsozialismus das Land vom Elend der Nachkriegszeit erlösen konnte, aber es war eine brutale Ideologie und eine Bedrohung des Friedens.

Abzeichen des Reichsarbeitsdienstes (RAD)
Der RAD war der 1935 ergründete allgemeine Wehrdienst für männliche Abwehrkräfte. Die Männer leisteten an zwei verschiedenen Standorten über Treibstoff und Munitionswache bis zu Stettin und Romm. Den größten Anteil stellten schließlich die Juden, die Hitler besonders hasste.

Antijüdische Gesetzgebung
Hitlers erster Schritt gegen die Juden war der im April 1933 verabschiedete Boykottjudegesetz. Bis Ende des Jahres wurden Juden keine öffentlichen Ämter mehr ausüben oder Lehrer, Beamte oder Künstler sein. Im September 1935 folgten die Nürnberger Gesetze, mit denen Juden ihre Staatsbürgerschaft verloren und keine „Arier“ mehr betonen durften. Später wurden ihnen auch jüdische Ehepartner verboten. Diese Gesetze galten zum ersten Mal für alle Juden im Reich. Im Juli 1935 gab Hitler die „Acht der bösen Rassen“ bekannt, die die Juden der 1935 im



LEBENSZEIT

Abbildung in Deutschland
Kriegsbeginn in Deutschland

ERLEBNISSE

Abbildung in Deutschland
Kriegsbeginn in Deutschland

SPÄTER

Paroli vor allgermanischer Verbrennung der Lage im Inland plant Hitler die Wiederherstellung der deutschen Volksgemeinschaft, um dem Volk mehr „Lebensraum“ zu geben.

DIE STREIKKRÄFTE
Die Deutsche der Bau von Patern und ähnlichen Anlagen, um experimentell in den 1920er Jahren deutsche Offiziere technisch in der Sowjetunion mit erprobten Waffen, im Gegensatz zu anderen europäischen Nationen, die Grundlage für die Ausweitung und Modernisierung der deutschen Streitkräfte war. Als Leiter vor Hitler Machtschritte gelang. Einer seiner frühen Schritte war die öffentliche Förderung der Streitkräfte einschließlich des Neuaufbaus der Luftwaffe. Er wurde zum ein für seine Zeitgenossen in der Weimarer Republik.

GEOSCHICHTLICHE
Hitler kündigte sein Ziel an die Besetzung des unterirdischen Mittellandes und die Zurückverlagerung des Nordlandes. 5.34-37 33. Dürfen ständen die Bildung einer Union Ostmark, die den Übergang der westlichen Mittelmeer-Kontinent und die Zerschlagung des Mittelmeeres.

NS-PROPAGANDAMINISTER (1934-1945)
JOSEPH GOEBBELS
Goebbels entstammte einer katholischen Arbeiterfamilie aus dem Rheinland. Für den Kriegsdienst im Ersten Weltkrieg untauglich, studierte er in Berlin und Philosophie. Der NSDAP trat er 1922 bei. Seine Fröhenred und sein opportunistisches Paar beeindruckten bald, doch erst 1926 verbanden er sich mit Hitler, der ihn 1930 zum Propagandachef machte. Goebbels erwarb sich in dieser Rolle als sehr bekannt. Er blieb bis zuletzt in Hitlers Nähe und begleitete wie dieser im Führerbunker Selbstmord.





memo Wissen entdecken. Der Zweite Weltkrieg

Link zum Buch

In diesem Band der memo-Reihe erfahren Kinder in altersgerechter Aufbereitung alles über die Entstehung, den Verlauf und die Folgendes Zweiten Weltkrieges. Was waren die Vorboten des Krieges? Wie gestaltete sich der Widerstand gegen das Regime einzelner Personen oder in Gruppen? Mit welchen geheimen Codes arbeiteten die Kriegsteilnehmer, um sich zu verständigen und wie sah eigentlich eine Kindheit zu Zeiten des Krieges aus? Diese und viele weitere Fragen werden auf 72 Seiten beantwortet. Auch besonders sensible Themen wie der Holocaust werden für Kinder ab 8 Jahren verständlich und feinfühlig erläutert



Kindheit im Krieg
Eine unbeschwerte Kindheit war in Kriegszeit kaum möglich. Häuser wurden ausgebombt, die Väter mussten Kriegsdienst leisten und die Mütter in Fabriken oder Rüstungsbetrieben arbeiten. Viele Kinder erlebten, dass ihr Heimatland von ausländischem Militär angegriffen und besetzt wurde. Für eine Gruppe brachte der Krieg besonderen Schrecken: die jüdischen Kinder, die mit ihren Familien von den Nazis in Konzentrationslager verschleppt und dort ermordet wurden.

1 Kinder in Japan
In der Schule wurde den japanischen Kindern das Überleben ihres Landes vorrätig, und sie lernten, dass sie für ihre Kameraden kämpfen müssten. Als US-Bomber 1945 fast täglich Angreife auf Japan flog, wurden über 400.000 Kinder aus den Schulen evakuiert.

2 Anne Frank
Anne Frank schrieb in ihrem Versteck die Tagebuch, das nach dem Krieg als Buch veröffentlicht wurde. Es zählt heute zu den wichtigsten Dokumenten der Zeit.

3 Fürs Vaterland
Viele deutsche Kinder und Jugendliche wurden durch den Krieg zu Weibchen. Manche traten Partisanenorganisationen an, um gegen die Deutschen zu kämpfen. Sie besetzten Verstecke und halfen bei Sabotagen.

4 Anne Frank
Das jüdische Mädchen versteckte sich 2 Jahre lang in seiner Familie in einem Hinterhaus in Amsterdam (Niederlande) vor den Nazis. Im August 1942 wurde die Familie verraten. Anne Frank starb 1945 im Alter von 31 Jahren.

5 Populärer
Im Krieg war Spitzelknappe, da die meisten für Militär benötigt wurden. So mussten sich die Kinder oft Spitzelwesen aus Karton oder Papier besorgen.

6 Feinde Wahl
1936 wurden die anderen Jugendverbände aufgelöst. Es folgte nur noch die Hitler-Jugend (HJ) und ab 1939 wurden alle 10- bis 18-Jährigen gezwungen.

7 Heilmittel
Die Invention der Penicillin durch Alexander Fleming war ein Durchbruch in der Medizin. In Großbritannien wurde Penicillin zur Bekämpfung von Krankheiten im Krieg genutzt. Die ersten Patienten unter schmerzhaften Heilmitteln.

8 Kinder-motoren
Britische Kinder entwickelten heimlich "Motorwagen" aus Eisenresten, Schrauben und anderen Materialien, die sie im Krieg gefunden hatten. Sie nutzten auch die rasche Aufholzeit eines raschen Aufholens.

9 Evacuiert
Viele Kinder wurden in die ländlichen Gebiete evakuiert, um sie vor den Bombenangriffen zu schützen. Manche griffen die neue Umgebung an.

10 Ideologie
Auch Spitzelwesen mussten sich Ideologie aneignen. Die Nazis propagierten die Idee der "jüdischen Untermenschen".

11 Hitler-Jugend
1926 wurde der nationalsozialistische Jugendverband für Mädchen und Jungen gegründet. Bis 1942 mussten alle Kinder im Alter von 10 bis 18 Jahren in der Hitler-Jugend gezwungen werden.

12 Ein Kind
Diese Kinder wurden als "Bombenknaben" bezeichnet. Sie wurden in die Fronten geschickt, um die Soldaten zu unterstützen.

13 Bombenknabe
Ein Kind, das als "Bombenknabe" bezeichnet wird, ist ein Kind, das in der Front eingesetzt wird, um die Soldaten zu unterstützen.

Der Zweite Weltkrieg

1939 marschierten deutsche Soldaten unter Adolf Hitler in Polen ein. Daraufhin erklärten Großbritannien und Frankreich Deutschland den Krieg. Immer mehr Nationen ergriffen Partei und ein Weltkrieg brach aus. Bis zum Kriegsende 1945 waren nur wenige Länder nicht von den furchtbaren Ereignissen betroffen. Insgesamt wurden 50 Millionen Menschen getötet, darunter 6 Millionen Juden.

1. September 1939 >>>
Über einen Vorwand marschierten deutsche Streitkräfte am 1. September 1939 in Polen ein. Hitler hatte zuvor die Rückgabe eines Landstreifens zwischen Ostpreußen und dem bayerischen Deutschland gefordert. Als Polen sich weigerte, ließ Hitler den Land einmarschieren. Daraufhin erklärten Frankreich und Großbritannien nach kurzem Zögern im Rahmen ihrer Bestandverträge mit Polen Deutschland am 3. September 1939 den Krieg.

1940 >>>
Von 1939 bis 1940 eroberten die Deutschen im sogenannten Blitzkrieg viele europäische Länder. Scherfelle Panzerverbände drangen inoffiziell in fremdes Gebiet vor, gefolgt von der Infanterie, die jeden Widerstand niederstreckte. Dazu bombardierten Stukas Städte und Befestigungen. Deutschland plante außerdem den Einmarsch in England. Schwere Kämpfe zwischen britischen und deutschen Flugzeugen erschütterten die Luft. Allmählich gewannen die Briten jedoch die Oberhand und beendeten die Invasion.

22. Juni 1941 >>>
Am 22. Juni 1941 marschierten deutsche Einheiten in die Sowjetunion ein. Das Unternehmen "Barbarossa" war zunächst äußerst erfolgreich. Doch das Zusammenstürzen eines frühen Wintersturms mit erschöpften und ungeübten Soldaten ließ den deutschen Vormarsch stocken. Im Herbst 1942 kassierte die sowjetische Rote Armee deutsche Truppen in der Stadt Stalingrad ein. Der verlustreiche Kampf zog sich über 3 Monate hin und endete mit einer deutschen Niederlage. Nach diesem Wendepunkt trugen die Sowjettruppen die Deutschen allmählich zurück.

7. Dezember 1941 >>>
Am 7. Dezember 1941 überfielen japanische Jagdflugzeuge einen Überwachungsangriff auf die pazifische US-Flotte, die in Pearl Harbor auf Hawaii stationiert war. 19 Schiffe wurden zerstört und 2402 Seelände getötet. Am nächsten Tag erklärten die USA Japan und Deutschland den Krieg. Der Krieg wurde nun weltweit geführt. Lediglich Südmexiko war nicht in der Normandie und fichteten. Der Kampf wurde im nordatlantischen und pazifischen Raum, in den Wäldern Nordafrikas, den Steppen Russlands und den Regenwäldern Südostasiens.

6. Juni 1944 >>>
Die letzte Kriegsschlacht in Europa begann am 6. Juni 1944, dem sogenannten D-Day, als britische, kanadische und US-Truppen an der Normandische Küste im von Deutschland besetzten Frankreich landeten. Über 4800 Schiffe waren im Einsatz und 155.000 Soldaten überquerten den Ärmelkanal. Nach der Eroberung der Strände verstärkten die Alliierten ihre Truppen in der Normandie und fichteten. Der Kampf wurde im nordatlantischen und pazifischen Raum, in den Wäldern Nordafrikas, den Steppen Russlands und den Regenwäldern Südostasiens.

1945
Im April 1945 standen Sowjettruppen vor Berlin. In seinem Bunker zug Hitler den Selbstmord durch Vergiftung vor. Daraufhin ergab sich die Führung der Wehrmacht – das offizielle Kriegsende in Europa war der 8. Mai 1945. Im Pazifik kämpfte Japan bis zum 15. August 1945 weiter und ergab sich erst nach den beiden Atombombenwürfen auf Hiroshima und Nagasaki.

Flugzeuge
Im Verlauf des Zweiten Weltkriegs verlagerten sich die Kampfhandlungen zunehmend zum Luftkrieg. Die ersten deutschen Kampfbomber wurden im März 1935 entwickelt. Die ersten deutschen Kampfbomber wurden im März 1935 entwickelt. Die ersten deutschen Kampfbomber wurden im März 1935 entwickelt.

Bombenangriffe
Aber auch auf die Zivilbevölkerung wurde mit hochexplosiven Sprengstoff und Brandbomben. Die ersten Bombenangriffe auf die Städte übertrug Man Luftwaffe. Die ersten Bombenangriffe auf die Städte übertrug Man Luftwaffe. Die ersten Bombenangriffe auf die Städte übertrug Man Luftwaffe.

U-Boote
In der ersten Hälfte des Krieges griffen U-Boote die Schiffe an. Die ersten U-Boote wurden im März 1935 entwickelt. Die ersten U-Boote wurden im März 1935 entwickelt.

Atomombe
Nach der japanischen Bombardierung von Nagasaki am 9. August 1945 erklärte die USA die Atombombe als Waffe. Die erste Atombombe wurde am 6. August 1945 auf Hiroshima abgeworfen. Die zweite Atombombe wurde am 9. August 1945 auf Nagasaki abgeworfen.

Hitler-Jugend
1926 wurde der nationalsozialistische Jugendverband für Mädchen und Jungen gegründet. Bis 1942 mussten alle Kinder im Alter von 10 bis 18 Jahren in der Hitler-Jugend gezwungen werden.

Kriegsverstärker
Über 6 Jahre hinweg gab es blutige Gefechte. 1941 hatten sich die Schlichter über die ganze Welt ausgedehnt. Anfangs waren Deutschland und die Achsenmächte durch ihre Blitzkriegsstrategie erfolgreich. Das Blatt wendete sich aber ab 1943 mit der Niederlage der Deutschen an der Ostfront und der Landung der Alliierten in der Normandie.

W-Jude
Das Wort "W-Jude" steht für "während der Krieg" und bezeichnet die Einbürgerung von jüdischen Flüchtlingen in die USA. Die ersten W-Juden wurden im März 1935 in die USA aufgenommen. Die ersten W-Juden wurden im März 1935 in die USA aufgenommen.

W-Jude
Das Wort "W-Jude" steht für "während der Krieg" und bezeichnet die Einbürgerung von jüdischen Flüchtlingen in die USA. Die ersten W-Juden wurden im März 1935 in die USA aufgenommen. Die ersten W-Juden wurden im März 1935 in die USA aufgenommen.